



Verwaltungsrechnung 2016

Einleitende Botschaft

Das vorliegende **INFO** orientiert Sie über die Verwaltungsrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Naters.

Übersicht Verwaltungsrechnung 2016

LAUFENDE RECHNUNG	2016
Ergebnis vor Abschreibungen	
Aufwand	28'303'687.14
Ertrag	34'105'641.27
Selbstfinanzierungsmarge	5'801'954.13
Ergebnis nach Abschreibungen	
Selbstfinanzierungsmarge	5'801'954.13
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'774'632.75
Ertragsüberschuss	27'321.38

INVESTITIONSRECHNUNG	2016
Ausgaben	6'163'133.55
Einnahmen	1'283'500.80
Nettoinvestitionen	4'879'632.75

FINANZIERUNG	2016
Selbstfinanzierungsmarge	5'801'954.13
Nettoinvestitionen	4'879'632.75
Finanzierungsüberschuss	922'321.38

Einberufung der Urversammlung

Die Rechnungs-Urversammlung wird auf **Mittwoch, 17. Mai 2017, um 19.00 Uhr, Zentrum Missionne**, einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 23.11.2016, Genehmigung
4. Verwaltungsrechnung 2016
 - 4.1 Darlegung der Verwaltungsrechnung
 - 4.2 Abnahme des Berichts der Revisionsstelle
 - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Wahl der Revisionsstelle Legislaturperiode 2017 bis 2020
6. Aufhebung von kommunalen Reglementen
 - 6.1 Reglement betreffend die Erhebung von Vergnügungssteuern vom 27. Dezember 1949
 - 6.2 Reglement über die öffentlichen Gastbetriebe vom 31. Januar 1979
7. Verschiedenes

Die Verwaltungsrechnung 2016 sowie die Unterlagen zur Urversammlung liegen zwanzig Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger



Die Verwaltungsrechnung 2016 der Gemeinde Naters schliesst bei einem laufenden Ertrag von 34.105 Mio. Franken und einem Aufwand von 28,303 Mio. Franken mit einem Cash-flow von 5,801 Mio. Franken ab. Die im Budget 2016 prognostizierte Selbstfinanzierungsmarge von 6,337 Mio. Franken konnte damit nicht erreicht werden. Dies ist – trotz Mehreinnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen – vor allem auf Mindereinnahmen bei den Wasserzinsen sowie auf Mehrausgaben im Bereich Soziale Wohlfahrt zurückzuführen.

Die Investitionsrechnung weist Einnahmen von 1,283 Mio. Franken und Ausgaben (Investitionen) von 6,163 Mio. Franken aus. Die Nettoinvestitionen der Gemeinde Naters belaufen sich damit auf 4,879 Mio. Franken, welche vollumfänglich über den Cashflow finanziert werden konnten. Die Gesamtrechnung der Gemeinde Naters weist somit einen Finanzierungsüberschuss von 922'000.– Franken aus, welcher für die Schuldentilgung verwendet wurde.

Die langfristigen Schulden der Gemeinde Naters konnten um über 1,9 Mio. Franken auf 51,333 Mio. Franken gesenkt werden. Die Konsolidierung der Finanzen ist in den nächsten Jahren ein primäres Ziel des Gemeinderats, damit die Nettoschuld pro Kopf von derzeit 5'775.– Franken auf unter 3'000.– Franken gesenkt werden kann. Eine Nettoschuld pro Kopf von unter 3'000.– Franken kann gemäss den kantonalen Finanzkennziffern als kleine Verschuldung angesehen werden. Es entspricht nämlich der Strategie des Gemeinderats, die Schulden abzubauen.

Franz Ruppen, Gemeindepräsident

Protokoll Urversammlung 23. November 2016

Traktandum 3, Urversammlung

1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Holzer Manfred die Urversammlung. Einen speziellen Gruss richtet er an den Burgerpräsidenten Ruppen Michael mit seinen Ratskollegen, an Kastlan Salzmann René, an den 1. Vizepräsidenten des Grosse Rates, Grossrat Wellig Diego, an die Grossräte Pfammatter Aron und Clausen Diego sowie an die anwesenden Grossratssuppleantinnen und Grossratssuppleanten.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus einberufen. Alle Unterlagen zu den einzelnen Urversammlungs geschäften lagen während 20 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Naters öffentlich zur Einsicht auf.

2. Wahl Stimmenzähler

Gertschen Andreas, 1926, Naters, und Prior Ulrich, 1957, Naters, werden als Stimmenzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

3. Protokoll Urversammlung vom 01. Juni 2016

Das Protokoll der Urversammlung vom 01. Juni 2016 wurde im **INFO** der Gemeinde vom November 2016, in welchem auch die übrigen Traktanden der Urversammlung aufgeführt waren, veröffentlicht. Aus diesem Grund wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Gemeindepräsident Holzer Manfred bedankt sich beim Gemeindegeschreiber Escher Bruno für die korrekte Abfassung des Urversammlungsprotokolls.

4. Finanzplan 2017 – 2020

Der Finanzplan 2017 bis 2020 und der Voranschlag 2017 sind im Sinne der Richtlinien betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden öffentlich publiziert worden. An sämtliche Haushaltungen wurde eine Kurzfassung des Voranschlags 2017 zugestellt. Bürgerinnen und Bürger, welche am detaillierten Budget interessiert sind, können den Voranschlag 2017 auf der Homepage der Gemeinde Naters herunterladen oder ein Exemplar bei der Verwaltung anfordern.

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert, dass die Gemeinde Naters in den letzten sechs Jahren gegen 100 Millionen Franken investiert hat. Nach dieser intensiven Investitionsphase werden für die Planungsperiode 2017 bis 2020 Finanzierungsüberschüsse prognostiziert. Er weist darauf hin, dass der Rat damit beweist, dass er die Konsolidierung der Gemeindefinanzen an die Hand nehmen will. Primäres Ziel wird es sein, die Bruttoschuld pro Kopf bis Ende 2020 unter 4'000 Franken zu senken. Im Weiteren weist Gemeindepräsident Holzer Manfred darauf hin, dass das angestrebte Ziel der Erreichung eines Cashflow von 6 Millionen Fran-

ken schwierig zu realisieren ist. Gemäss Voranschlag 2017 wird dies für das Rechnungsjahr 2017 nicht möglich sein. Er verweist auf die Tatsache, dass von den Steuereinnahmen, welche in die Gemeindekasse fliessen, rund 50 Prozent oder zirka 11 Millionen Franken durch eigene Beiträge wiederum abfliessen. Eigene Beiträge sind beispielsweise Gemeindebeiträge an den Kanton, zu welchen die Gemeinde keinen Einfluss nehmen kann. Dementsprechend wird der finanzielle Spielraum eingeschränkt. Trotzdem darf es nicht das Ziel des Gemeinderats sein, sich gesund zu sparen. Die Investitionen in die Realisierung des Glasfasernetzes oder in das Zentrum «Rund ums Alter» wurden vom Souverän angenommen und in den Finanzplan aufgenommen.

In der Planungsperiode 2017 bis 2020 wird sich der laufende Ertrag bei zirka 26,5 Millionen Franken einpendeln. Der laufende Aufwand wird in der Planungsperiode zwischen 20,123 und 20,148 Millionen Franken liegen. Es wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Cashflow von 5,703 Millionen Franken gerechnet.

Die Bruttoinvestitionen der kommenden vier Jahre werden auf 17,607 Millionen Franken geschätzt. Dies ergibt eine jährliche Investitionsquote von durchschnittlich 4,401 Millionen Franken. Nach Abzug der Investitionskostenbeiträge (Subventionen) werden die Nettoinvestitionen in den kommenden vier Jahren auf den Betrag von 13,777 Millionen Franken geschätzt. Die Budgetierung der Nettoinvestitionen ist jedoch schwierig, da die Rückzahlung der Subventionen teilweise später als vorgesehen erfolgt. Sofern der Investitionsplan der nächsten Jahre eingehalten werden kann, wird die langfristige Schuld auf Ende der Planungsperiode zirka 40,582 Millionen Franken betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird sich schätzungsweise im Jahr 2020 auf Fr. 3'979.– belaufen. Zu den langfristigen Schulden ist zu sagen, dass diese im Jahr 2013 ihren Höhepunkt erreichten. Seither erfolgt ein kontinuierlicher Schuldenabbau.

5. Steuergrundlagen 2016

Unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Gemeinde Naters hat der Gemeinderat für den Voranschlag 2017 die nachstehenden Steuergrundlagen festgelegt:

- Auf die in Artikel 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steueransätze ist unverändert der Koeffizient 1,1 anwendbar.
- Die Kopfsteuer wird auf Fr. 24.– festgelegt.
- Die Hundesteuer wird auf Fr. 125.– festgelegt
- Die Steuerindexierung beträgt weiterhin 170 Prozent (Maximum). Damit wird der Steuerpflichtige um die Teuerung der letzten Jahre entlastet.

6. Voranschlag 2017

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters macht mit 75 Prozent des Nettoertrages oder zirka 22,5 Millionen Franken nach wie vor der Steuerbezug bei den natürlichen Personen aus. Im Weiteren sind eine wichtige Einnahmequelle der Gemeinde Naters die Wasserzinsen. Diesbezüglich sind auf nationaler Ebene Änderungen geplant, was die Abgeltung für die Höhe der Wasserzinsen betrifft. Die Walliser Parlamentarier in Bern sind gefordert, das Möglichste für die Walliser Konzessionsgemeinden herauszuholen, damit der Einbruch bei den Wasserzinsen nicht zu hoch ausfällt. Anhand von einigen Tafeln erläutert der Präsident den Voranschlag 2017. Der Finanzbedarf für das Jahr 2017 sieht einen Finanzierungsüberschuss von 1,590 Millionen Franken vor, welcher für den Schuldenabbau verwendet werden soll.

Die Laufende Rechnung sieht Einnahmen von 33,565 Millionen Franken und Ausgaben von 28,053 Millionen Franken vor. Dies ergibt einen Cashflow von 5,512 Millionen Franken.

Die Investitionsrechnung sieht Einnahmen von 0,552 Millionen Franken und Ausgaben von 4,474 Millionen Franken vor. Dies ergibt einen Ausgabenüberschuss von 3,922 Millionen Franken.

In der Gesamtrechnung (laufende Rechnung und Investitionsrechnung) werden die Einnahmen auf 34,117 Millionen Franken und die Ausgaben auf 32,527 Millionen Franken geschätzt. Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich demnach auf 1,590 Millionen Franken.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 wie dargelegt genehmigt. Da keine Fragen zu den Erläuterungen des Gemeindepräsidenten zum Voranschlag 2017 gestellt werden, beantragt er der Urversammlung, diesen zu genehmigen. Die Anwesenden stimmen dem Voranschlag mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

7. Verschiedenes

■ Jeitziner Daniel, 1950, Mund, hat festgestellt, dass in Mund ein Wegstück, welches immer öffentlich begehbar war, an den Eigentümer der angrenzenden Parzelle abgetreten wurde.

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert, dass diese Eigentumsübertragung im Rahmen der Vermarkung auf dem Gemeindegebiet von Mund durch die frühere Gemeinde Mund eingeleitet wurde. Der Weg ist nicht ausparzelliert und verläuft über das Privateigentum des in Frage stehenden Eigentümers. Diesbezüglich gab es Einigungssitzungen zwischen Vertretern der damaligen Gemeinde Mund und dem Gemeinderichter im Rahmen des Einspracheverfahrens für die Vermarkung. Aufgrund der vorhandenen Fakten war es zwingend, dieses Wegstück zu Gunsten des Parzelleneigentümers abzutreten.

■ Imhof Beat, 1961, Birgisch, verweist auf die Problematik bezüglich Wassermangel für das Bewässern der Wiesen in trockenen Sommern, wie es im Jahr 2015 der Fall war. Durch die Nutzung des Wasserwas-

sers für den Betrieb des Kleinwasserkraftwerkes Mund zur Turbinierung von Wasser und Tränkewasser sei es immer wieder zu Engpässen beim zur Verfügung stehenden Wasser gekommen.

Gemeindepräsident Holzer Manfred informiert dahingehend, dass mit den Wasserwasserteilschaften in Mund entsprechende Nutzungsvereinbarungen mit der EnBAG Kombiwerke AG getroffen wurden, in welchen auch festgehalten wird, dass die Durchflussmenge für das Bewässern der Wiesen gewährleistet wird. Der Durchfluss der Wassermenge wird elektronisch überwacht und kann jederzeit überprüft werden. Weitere verbrieft Rechte bezüglich des Wasserwassers in Mund bestehen in diesem Zusammenhang nicht. Sollten Engpässe für das Bewässern der Wiesen entstehen, wird bei der EnBAG jeweils interveniert. Gemeindepräsident Holzer Manfred weist im Weiteren darauf hin, dass durch das Kleinwasserkraftwerk Mund bereits jetzt pro Jahr 450'000 Franken an Einnahmen zu Gunsten der Gemeindegasse aus dem KEV-Saldo generiert werden. Hinzu kommen noch Wasserzinsen und Steuern. Mit allen Begründungen des Gemeindepräsidenten ist Imhof Beat nicht einverstanden. Er hofft, dass sich die Situation bezüglich des Wasserwassers in Mund verbessert.

Für den Gemeindepräsidenten Holzer Manfred war dies die letzte Urversammlung, die er als Gemeindepräsident leitete. Er weist darauf hin, dass für ihn das Schönste an der direkten Demokratie die Urversammlung ist. Er hatte immer Freude an seinem Amt als Gemeindepräsident. Die letzten Jahre waren infolge der vielen Investitionsprojekte sehr arbeitsintensiv und auch die Fusion mit den Gemeinden Birgisch und Mund erforderte einen grossen Mehreinsatz der Gemeinderäte und auch der Gemeindeverwaltung. Er gratuliert den wieder gewählten Ratsmitgliedern sowie den neu gewählten Ratsmitgliedern Wellig Diego und Salzmann Pascal zu ihrer Wahl in den Gemeinderat. Auch dem neu gewählten Gemeindepräsidenten Ruppen Franz wünscht er viel Glück und Freude im Amt als Gemeindepräsident von Naters.

Am Schluss der Urversammlung spricht Gemeindepräsident Holzer Manfred all den Personen, die bereit sind, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen und sich in der freiwilligen Arbeit zu engagieren, den Dank des Gemeinderats für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinschaft und der Gemeinde Naters aus. Seinen Ratskollegen dankt er für die kollegiale Zusammenarbeit, dem Gemeindeschreiber und sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre engagierte Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit. Ein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen der Burgerschaft Naters unter der Führung des Bürgerpräsidenten Ruppen Michael für die gute und kollegiale Zusammenarbeit im Interesse der Dorfschaft Naters. Er dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Urversammlung und lädt zu einem Schlummertrunk mit Imbiss ins Foyer des Zentrums Missione ein.

Schluss der Urversammlung 19.45 Uhr.

Verwaltungsrechnung 2016

Traktandum 4, Urversammlung

Die Jahresrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) zeigt folgendes Bild:

Die Bestandesrechnung setzt sich per 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Jahresrechnung

LAUFENDE RECHNUNG	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand (inkl. Abschreibungen)	34'078'319.89	
Total Ertrag		34'105'641.27
Ertragsüberschuss	27'321.38	
Total	34'105'641.27	34'105'641.27

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen
Total Ausgaben	6'163'133.55	
Total Einnahmen		1'283'500.80
Nettoinvestitionen		4'879'632.75
Total	6'163'133.55	6'163'133.55

FINANZIERUNG	Ausgaben	Einnahmen
Übertrag Nettoinvestitionen	4'879'632.75	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		5'774'632.75
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		27'321.38
Finanzierungsüberschuss	922'321.38	
Total	5'801'954.13	5'801'954.13

KAPITALVERÄNDERUNG	Ausgaben	Einnahmen
Übertrag Finanzierungsüberschuss		922'321.38
Übertrag Investitionsausgaben		6'163'133.55
Übertrag Investitionseinnahmen	1'283'500.80	
Übertrag Abschreibungen VV	5'774'632.75	
Zunahme des Nettovermögens	27'321.38	
Total	7'085'454.93	7'085'454.93

Die Laufende Rechnung weist einen **Ertragsüberschuss** von Fr. 27'321.38 aus, dies nach Abschreibungen von über 10% auf den Restbuchwert. Das Eigenkapital erhöht sich demnach um den Ertragsüberschuss und beträgt neu Fr. 4'255'934.23.

Aus dem Finanzierungsnachweis ist ersichtlich, dass die Investitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln bezahlt werden konnten. Der **Finanzierungsüberschuss** betrug Fr. 922'321.38.

Bilanz und Finanzierung

AKTIVEN	Stand 31.12.16	Stand 31.12.15
Finanzvermögen	15'875'145.98	16'339'419.34
Flüssige Mittel	1'252'878.59	1'852'661.78
Guthaben	5'882'647.71	6'052'361.67
Anlagen	2'575'929.00	2'575'929.00
Transitorische Aktiven	6'163'690.68	5'858'466.89
Verwaltungsvermögen	63'310'900.00	64'205'900.00
Sachgüter	38'395'000.00	41'310'000.00
Darlehen und dauernde Beteiligungen	24'715'900.00	22'695'900.00
Investitionsbeiträge	200'000.00	200'000.00
Total	79'186'045.98	80'545'319.34

PASSIVEN	Stand 31.12.16	Stand 31.12.15
Verpflichtungen	72'513'521.25	73'915'115.99
Laufende Verpflichtungen	5'974'454.95	5'398'483.20
Kurzfristige Schulden	15'155'009.36	15'157'356.30
Mittel- und langfristige Schulden	51'333'100.00	53'258'400.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	50'956.94	100'876.49
Spezialfinanzierungen	2'416'590.50	2'401'590.50
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'416'590.50	2'401'590.50
Vermögen	4'255'934.23	4'228'612.85
Eigenkapital	4'255'934.23	4'228'612.85
Total	79'186'045.98	80'545'319.34

Der Vermögensaufbau setzt sich aus 20% Finanz- (Vorjahr 20%) und 80% Verwaltungsvermögen (80%) zusammen. Beim Kapitalaufbau macht das Fremdkapital 92% (92%), die Sonderrechnungen 0,1%, die Spezialfinanzierungen 3% (3%) und das Eigenkapital 5% (5%) aus.

Genehmigung

Die Verwaltungsrechnung 2016 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 3. April 2017 genehmigt, als richtig bestätigt und wird der Urversammlung vom 17. Mai 2017 zur Genehmigung unterbreitet.

Laufende Rechnung

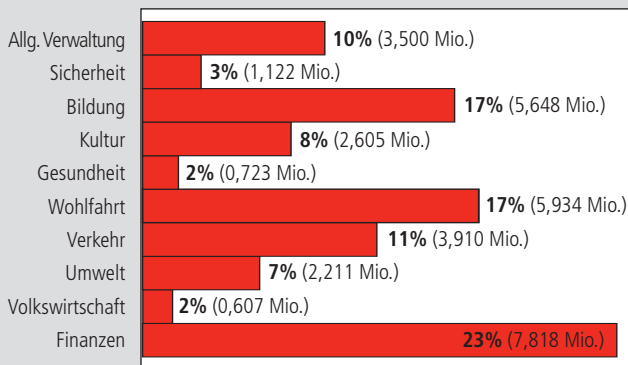
Laufende Rechnung nach Funktionen gegliedert

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'499'325.66	612'608.81	3'398'000.00	548'000.00	3'553'347.45	679'427.09
Öffentliche Sicherheit	1'122'483.42	375'991.19	1'246'000.00	353'000.00	1'158'858.87	325'011.01
Unterrichtswesen und Bildung	5'648'204.70	397'218.40	5'836'000.00	389'000.00	5'594'878.32	452'621.08
Kultur, Freizeit, Kultus	2'605'243.96	473'142.05	2'582'000.00	402'000.00	2'416'455.68	493'098.50
Gesundheit	722'700.05		706'000.00		755'253.75	
Soziale Wohlfahrt	5'934'235.05	1'715'049.50	4'646'000.00	1'353'000.00	5'200'945.75	1'701'788.60
Verkehr	3'910'139.90	1'021'487.45	3'868'000.00	1'172'000.00	3'769'576.30	936'769.18
Umwelt, Raumordnung	2'211'382.60	2'045'373.73	2'170'000.00	1'884'000.00	2'206'951.30	1'691'891.30
Volkswirtschaft	606'662.30	21'482.65	613'000.00	15'000.00	617'661.95	146'289.45
Finanzen, Steuern	7'817'942.25	27'443'287.49	7'686'000.00	27'003'000.00	8'968'522.99	27'882'022.12
Total von Aufwand und Ertrag	34'078'319.89	34'105'641.27	32'751'000.00	33'119'000.00	34'242'452.36	34'308'918.33
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	27'321.38		368'000.00		66'465.97	

In der Laufenden Rechnung ist der Konsum einer Gemeinde verbucht, d. h. alle wiederkehrenden Aufwände und Erträge sind hier zu finden. Im Vergleich

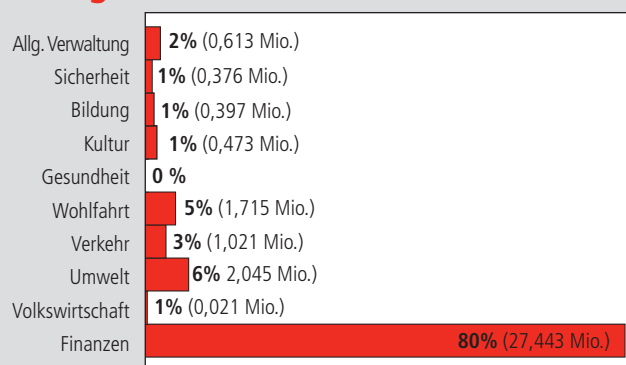
zur Rechnung 2015 ist sowohl der Aufwand als auch der Ertrag leicht gesunken.

Aufwand 2016 nach Funktionen



Hauptaufwandsposten bilden die Finanzen (Schuldzinsen, Steuern/Abgaben, Abschreibungen) mit 23% und mit jeweils 17% die Bildung und die Soziale Wohlfahrt. Insgesamt wird ein Aufwand von Fr. 34,078 Mio. ausgewiesen.

Ertrag 2016 nach Funktionen



Haupteinnahmequelle der Gemeinde Naters sind nach wie vor die Steuern (natürliche und juristische Personen) und Abgaben sowie die Entgelte.

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
41. Jahrgang, Mai 17
Auflage 4'800 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters.

Herausgeberin INFO
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Bruno Escher
Gemeindeschreiber
und
Damian Schmid
Finanzverwalter

Gestaltung
werbstatt, Sara Meier
Mattenweg 29
3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
meier@werbstatt.net

 **Energiestadt Naters**
european energy award
INFO Kontakt
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

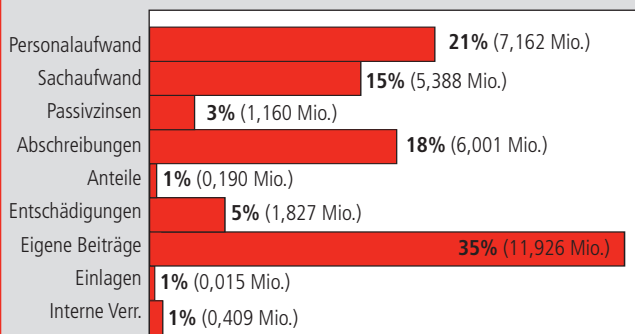
Laufende Rechnung nach Arten gegliedert

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	7'161'646.35		7'337'000.00		7'103'276.25	
Sachaufwand	5'387'603.74		5'145'000.00		5'108'814.62	
Passivzinsen	1'159'808.85		1'410'000.00		1'327'372.40	
Abschreibungen total, Steuerverluste	6'000'941.60		5'969'000.00		7'133'175.74	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	190'489.15		165'000.00		209'573.05	
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'827'456.60		1'838'000.00		1'797'756.10	
Eigene Beiträge	11'926'373.60		10'478'000.00		11'135'784.20	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	15'000.00				17'700.00	
Interne Verrechnungen	409'000.00		409'000.00		409'000.00	
Steuern		22'745'269.88		22'100'000.00		22'584'831.85
Regalien und Konzessionen		2'726'606.40		3'090'000.00		2'952'844.90
Vermögenserträge		732'872.36		557'000.00		663'699.57
Entgelte		4'364'317.93		4'119'500.00		4'091'686.51
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'010'419.00		1'010'000.00		1'029'179.00
Rückerstattungen von Gemeinwesen		38'584.85		38'500.00		61'987.15
Beiträge für eigene Rechnung		2'078'570.85		1'795'000.00		2'515'689.35
Interne Verrechnungen		409'000.00		409'000.00		409'000.00
Total von Aufwand und Ertrag	34'078'319.89	34'105'641.27	32'751'000.00	33'119'000.00	34'242'452.36	34'308'918.33
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		27'321.38	368'000.00		66'465.97	

In der Laufenden Rechnung wurde ein Cashflow von Fr. 5,801 Mio. erzielt. Dieser liegt leider unter dem budgetierten Cashflow von Fr. 6,337 Mio. Vor

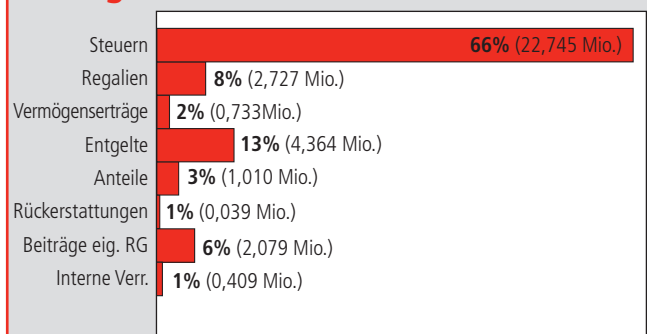
allem die kostenintensive Entwicklung im Bereich Soziale Wohlfahrt trägt zu diesem Fehlbetrag bei.

Aufwand 2016 nach Arten



Nach der Artengliederung beanspruchen die eigenen Beiträge 35% und der Personalaufwand 21% des Gesamtaufwandes der Laufenden Rechnung. Die Abschreibungen machen 18% und der Sachaufwand 15% des Gesamtaufwandes aus. Die übrigen Aufwandsbereiche liegen unter der 10-Prozent-Marke.

Ertrag 2016 nach Arten



Steuern sind mit 66% des Gesamtertrages veranlagt und führen der Gemeindekasse Fr. 22,745 Mio zu. Die Entgelte 13%, die Regalien und Konzessionen (Wasserzinse) 8% und die Beiträge für eigene Rechnung machen 6% des Gesamtertrages aus.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	197'341.25	53'262.50	130'000.00		218'470.45	36'105.00
Öffentliche Sicherheit	150'859.75	9'195.20	228'000.00	30'000.00	105'707.39	196'244.10
Unterrichtswesen und Bildung	307'649.15		476'000.00	105'000.00	224'045.05	1'234'611.00
Kultur, Freizeit, Kultus	279'815.00	2'051.15	332'000.00		460'658.80	284'339.00
Gesundheit	7'710.30				6'685.60	
Soziale Wohlfahrt	71'427.65		50'000.00		281'644.51	
Verkehr	902'531.20		949'000.00		3'768'625.00	1'124'423.55
Umwelt, Raumordnung	1'708'437.15	1'086'951.95	1'304'000.00	733'000.00	1'622'942.20	896'144.65
Volkswirtschaft	2'537'362.10	132'040.00	2'230'000.00	417'000.00	2'121'085.55	259'890.65
Total der Ausgaben	6'163'133.55		5'699'000.00		8'809'864.55	
Total der Einnahmen		1'283'500.80		1'285'000.00		4'031'757.95
Ausgabenüberschuss		4'879'632.75		4'414'000.00		4'778'106.60

In der Investitionsrechnung wurden im Bereich Volkswirtschaft (Industrie, Gewerbe, Handel und Energie) mit Fr. 2,537 Mio., im Bereich Umwelt und Raumordnung (Wasserversorgungen, Gewässerverbauungen, Lawinerverbauungen und Felsicherungen) mit Fr. 1,708 Mio. und im Bereich Verkehr (Gemeindestrassennetz) mit Fr. 0,902 Mio.

Ausgaben verbucht. Die Bruttoinvestitionen machen Fr. 6,163 Mio. aus. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 1,283 Mio. und setzen sich aus Subventionen und Beiträgen zusammen (Anschlussbeiträge, Subventionen). Die Investitionsrechnung schliesst somit mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 4,879 Mio. ab.

Investitionsrechnung nach Arten gegliedert

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Sachgüter	3'645'840.25		3'794'000.00		6'044'210.64	
Darlehen und Beteiligungen	2'047'387.25		1'220'000.00		2'179'342.90	
Eigene Beiträge, Investitionsbeiträge	469'906.05		685'000.00		586'311.01	
Abgang von Sachgütern		53'262.50				48'085.00
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		409'733.65		200'000.00		1'007'610.15
Rückzahlung von Darlehen, Beteiligungen						291'700.00
Fakturierungen an Dritte		29.15				367.15
Beiträge für eigene Rechnung		820'475.50		1'085'000.00		2'683'995.65
Total der Ausgaben	6'163'133.55		5'699'000.00		8'809'864.55	
Total der Einnahmen		1'283'500.80		1'285'000.00		4'031'757.95
Ausgabenüberschuss		4'879'632.75		4'414'000.00		4'778'106.60

Der Hauptinvestitionsbereich lag mit Fr. 3,645 Mio. bei den Sachgütern. In Darlehen und Beteiligungen wurden insgesamt Fr. 2,047 Mio. und bei den eigenen Beiträgen/Investitionsbeiträgen Fr. 0,469 Mio. investiert. Beiträge für eigene Rechnung (Subven-

tionen von Bund und Kanton) sind mit Fr. 0,820 Mio. und Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelten (Grundeigentümerbeiträge) sind mit Fr. 0,409 Mio. erfasst.

Langfristige Schulden

	Kredit	Schulstand 01.01.16	Zuwachs	Tilgung	Schulstand 31.12.16	Zinssatz
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	0,56%
Raiffeisenbank	1'200'000.00	1'200'000.00			1'200'000.00	2,50%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,40%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	0,74%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,50%
Raiffeisenbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	0,74%
Raiffeisenbank, Mund	800'000.00	800'000.00			800'000.00	1,10%
Raiffeisenbank, Mund	735'856.65	700'000.00			700'000.00	0,55%
Raiffeisenbank, Mund	1'175'000.00	1'175'000.00			1'175'000.00	0,55%
Walliser Kantonalbank	3'000'000.00	3'000'000.00			3'000'000.00	1,30%
Walliser Kantonalbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,33%
Walliser Kantonalbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	0,69%
Walliser Kantonalbank	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,14%
	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,28%
Walliser Kantonalbank, Mund	1'420'000.00	1'300'000.00		60'000.00	1'240'000.00	1,85%
UBS AG	2'000'000.00	900'000.00		100'000.00	800'000.00	1,20%
UBS AG	2'750'000.00	1'300'000.00		1'300'000.00	0.00	3,41%
UBS AG	2'000'000.00	800'000.00		200'000.00	600'000.00	2,38%
UBS AG	1'500'000.00	1'500'000.00			1'500'000.00	2,25%
UBS AG	1'500'000.00	300'000.00		200'000.00	100'000.00	2,15%
UBS AG	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	2,48%
SUVA	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,47%
SUVA	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,40%
SUVA	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,54%
SUVA	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,63%
PostFinance	4'000'000.00	4'000'000.00			4'000'000.00	2,11%
PostFinance	2'000'000.00	2'000'000.00			2'000'000.00	1,29%
PostFinance	3'000'000.00	3'000'000.00			3'000'000.00	1,53%
PostFinance, Birgisch	1'000'000.00	1'000'000.00			1'000'000.00	0,63%
IH-Darlehen Bund (Hüttenzugang)	95'000.00	25'000.00		7'000.00	18'000.00	0%
IH-Darlehen Kanton (Hüttenzugang)	95'000.00	25'000.00		7'000.00	18'000.00	0%
IH-Darlehen Kanton (Backhaus Birgisch)	56'000.00	1'600.00		1'600.00	0.00	0%
IH-Darlehen Bund (Backhaus Birgisch)	28'000.00	800.00		800.00	0.00	0%
IH-Darlehen Kanton (Werkhof Birgisch)	68'000.00	21'500.00		4'300.00	17'200.00	0%
IH-Darlehen Bund (Werkhof Birgisch)	68'000.00	18'500.00		4'500.00	14'000.00	0%
IH-Darlehen Bd/Kt (Dorfplatz Mund)	100'000.00	5'500.00		4'500.00	1'000.00	0%
IH-Darlehen Bd/Kt (Bärgrüss Mund)	65'000.00	22'500.00		3'400.00	19'100.00	0%
IH-Darlehen Kanton (Hofacher Mund)	205'000.00	41'000.00		8'200.00	32'800.00	0%
IH-Darlehen Bund (TWG Gredetsch Mund)	180'000.00	48'000.00		12'000.00	36'000.00	0%
IH-Darlehen Bd/Kt (Grächibodu Mund)	170'000.00	74'000.00		12'000.00	62'000.00	0%
Total		53'258'400.00	0.00	1'925'300.00	51'333'100.00	

Eventualverpflichtungen und Rangrücktritte

Die Eventualverpflichtungen der Gemeinde Naters in Form von Bürgschaften und Darlehen an Dritte sowie

Rangrücktritte belaufen sich per 31. Dezember 2016 auf folgende Beträge:

Eventualverpflichtungen, Nutzniesser	Vertragsdatum	Zuwachs	Tilgung	Betrag
Stiftung für Kurortseinrichtungen, Hexenkessel Blatten (Minigolf-, Tennisanlagen u. Seilpark)	21.12.2007		7'500.00	15'000.00
			7'500.00	15'000.00
Total				30'000.00
Darlehen an Dritte, Rangrücktritte	Vertragsdatum	rückzahlbar alt	rückzahlbar neu	Betrag
CCF AG für Belalp Bahnen (p.a. Fr. 375'000.00), Ratsgeschäft 383, 13.06.2016 (Rangrücktritt)	24.06.2016	28.02.2018	28.02.2020	6'000'000.00
WNF AG (Aktionärsdarlehen), Ratsgeschäft 582, 05.09.2016	12.09.2016	12.09.2018		800'000.00
Total				6'800'000.00

Finanzkennziffern

Selbstfinanzierungsgrad

	2016	2015	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestitionen*	118,9%	142,3%	130,5%

***Bewertung:**
mehr als 100% **sehr gut** **80 bis 100%** **gut**
60 bis 80% **genügend** **0 bis 60%** **ungenügend**

Da die Investitionen im Berichtsjahr durch den Cashflow (selbsterarbeitete Mittel) vollumfänglich finanziert werden konnten, sind die Finanzkennziffern vergleichbar gut wie auch schon im Vorjahr.

Selbstfinanzierungskapazität

	2016	2015	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages*	17,2%	20,1%	18,6%

***Bewertung:**
mehr als 20% **sehr gut** **15 bis 20%** **gut**
8 bis 15% **genügend** **0 bis 8%** **ungenügend**

Durch die Gegenüberstellung von Cashflow und Finanzertrag soll aufgezeigt werden, welcher Anteil der Gemeinde aus dem Finanzertrag für Investitionen und Entschuldung verbleibt. Mit 17,2% wurde ein gutes Ergebnis erzielt.

Nettoschuld pro Kopf

	2016	2015	Durchschnitt
Bruttoschuld abzüglich realisiertes FV pro Einwohner (Bevölkerungszahl gemäss STATPOP)*	5'775.-	5'918.-	5'846.-

***Bewertung:**
weniger als 3'000.- **klein** **3'000.- bis 5'000.-** **angemessen**
5'000.- bis 7'000.- **gross** **7'000.- bis 9'000.-** **sehr gross**

Die Gemeinde Naters weist 2016 pro Kopf (gemäss STATPOP-Erhebungskriterien) eine Nettoschuld von Fr. 5'775.- aus. Das entspricht einer grossen Verschuldung und ist, wie geplant rückläufig.

Abschreibungssatz

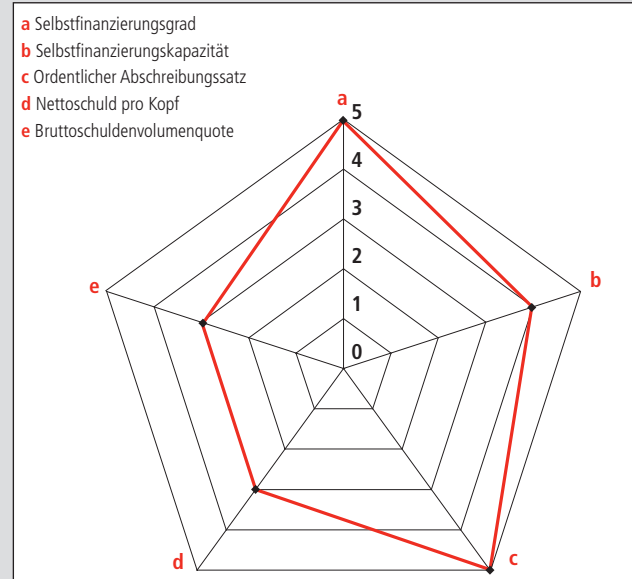
	2016	2015	Durchschnitt
Ordentl. Abschreibung in % des abzuschreibenden VV*	13,0%	13,8%	13,4%
Gesamte Abschreibung in % des abzuschreibenden VV und Fehlbetrages*	13,0%	13,9%	13,5%

***Bewertung:**
10% und mehr **genügend** **8 bis 10%** **mittelmässig**
5 bis 8% **schwach** **2 bis 5%** **ungenügend**

Bei Abschreibungen von 13% auf den Restwert wurden diese genügend getätigt. Die Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden legt in Artikel 51 den Ansatz auf 10% fest.

Finanzkennziffern 2015/16

Durchschnittswerte der letzten zwei Jahre



Bruttoschuldenvolumenquote

	2016	2015	Durchschnitt
Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung*	215,2%	218,0%	216,6%

***Bewertung:**
weniger als 150% **sehr gut** **150 bis 200%** **gut**
200 bis 250% **genügend** **250 bis 300%** **ungenügend**

Die Bruttoschuldenvolumenquote ist erneut leicht gesunken. Für das Jahr 2016 beläuft sie sich auf 215%. Die Quote drückt das Volumen der Bruttoverschuldung im Verhältnis zum Finanzertrag der Laufenden Rechnung aus und ist genügend.

Verschuldungsfaktor

	2016	2015	Durchschnitt
Fremdkapital	72,513 Mio.	73,914 Mio.	73,214 Mio.
Finanzvermögen	15,875 Mio.	16,339 Mio.	16,107 Mio.
Nettoverschuldung	56,638 Mio.	57,575 Mio.	57,107 Mio.
Cashflow	5,801 Mio.	6,929 Mio.	6,365 Mio.
Verschuldungsfaktor	9,8	8,3	9,0

Der Verschuldungsfaktor gibt an, wie viele Male der letzte Cashflow erarbeitet werden müsste, bis die Effektivverschuldung abbezahlt wäre. Obwohl diese Annahme theoretisch ist, zeigt dieser Faktor die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde sehr gut auf. Je tiefer der Verschuldungsfaktor ist, desto mehr Sicherheit besteht für die Gläubiger. Mit einem Wert von 9,8 besteht für das Berichtsjahr ein kleines Risiko. Diesen Wert gilt es konsequent zu verbessern.

Zusatz- und Nachtragskredite

Gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFG) sind Zusatzkredite zu Verpflichtungskrediten (Investitionsrechnung) und Nachtragskredite zu Budgetkrediten (Laufende Rechnung), welche vom Gemeinderat be-

schlossen und den Betrag von Fr. 50'000 übersteigen, der Urversammlung zur Kenntnis zu bringen (vgl. Art. 69ter2 und 69quinquies2 VFFG). Nachfolgend die entsprechenden Tabellen für das Verwaltungsjahr 2016.

Budget- und Nachtragskredite (VFFG Art. 69)

Konto	Buchungstext, Objekt	Budget	Rechnung	Abweichung in Fr.	Urversammlungsbeschluss vom
Laufende Rechnung					
100.318.01	Nachführungsgeometer	50'000.00	111'517.70	61'517.70	17.05.2017
330.314.03	Unterhalt Wanderwege	200'000.00	283'296.45	83'296.45	17.05.2017
710.352.01	Betriebskosten Ara Briglina	400'000.00	485'510.00	85'510.00	17.05.2017
720.352.04	Entsorgung Grüngut	210'000.00	270'046.40	60'046.40	17.05.2017
932.318.01	Kosten Vorzugsenergie	40'000.00	159'407.75	119'407.75	17.05.2017
Investitionsrechnung					
621.501.16	Parkhaus Aletsch Campus		116'614.10	116'614.10	17.05.2017
622.506.01	Fahrzeuge, Maschinen	190'000.00	252'114.25	62'114.25	17.05.2017
700.501.71	Trinkwasserleitung Schmidgasse Mund		371'532.15	371'532.15	17.05.2017
750.501.05	Hochwasserschutz Kelchbach (Gerinneausbau)		302'822.85	302'822.85	17.05.2017
760.501.55	Verbauungsprojekt Festung-Klosi	600'000.00	715'530.80	115'530.80	17.05.2017
840.525.10	WNF AG (Aktionärsdarlehen)		800'000.00	800'000.00	17.05.2017

Budget-Überschreitungen unter Fr. 50'000 sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt. Budget-Überschreitungen von gebundenen Ausgaben sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

Synoptische Tabelle beanspruchter, verfügbarer Verpflichtungs- und Zusatzkredite (VFFG Art. 30)

Konto	Buchungstext, Objekt	Initialkredit			Zusatzkredit				Beansprucht / noch verfügbar			
		Investitions-betrag	Zuständiges Organ Beschluss vom		Betrag	Gemeinderat Beschluss vom	Betrag	Urversamm-lung Beschluss vom	Gesamt-kredit	Bean-spruchter Kredit	Verfügbarer Kredit	Kredit verfällt nach 8 Jahren am
Gemeinde-rat	Urversamm-lung											
570.565.03	Renovation Sancta Maria	2'000'000		30.03.11					2'000'000	2'000'000	0	28.03.19
570.565.04	Zentrum «Rund ums Alter»	6'000'000		15.05.11					6'000'000	1'961'138	4'038'862	13.05.19
321.524.01	DANET Oberwallis AG	3'360'000		17.06.12					3'360'000	407'900	2'952'100	15.06.20

Abschreibungstabelle

	Stand 01.01.16	Zuwachs	Abgang	Stand vor Abschreibungen	Abschreibungen	Stand 31.12.16
FV Anlagen	2'575'929.00			2'575'929.00		2'575'929.00
VV Grundstücke	1'500'000.00			1'500'000.00	200'000.00	1'300'000.00
VV Tiefbauten	18'085'000.00	2'267'124.95	611'826.40	19'740'298.55	2'435'298.55	17'305'000.00
VV Hochbauten	18'315'000.00	2'873'885.40	659'479.20	20'529'406.21	2'399'406.20	18'130'000.00
VV Waldungen	80'000.00	110'159.95	3'000.00	187'159.95	87'159.95	100'000.00
VV Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'330'000.00	574'576.00	1'919'195.20	1'985'380.80	425'380.80	1'560'000.00
VV Darlehen und Beteiligungen	22'695'900.00	1'247'387.25		23'943'287.25	27'387.25	23'915'900.00
VV Investitionsbeiträge Private Institutionen	200'000.00	1'000'000.00		1'200'000.00	200'000.00	1'000'000.00
Gesamttotal	66'781'829.00			71'661'461.75	5'774'632.75	65'886'828.99
Nettoveränderung Investitionsrechnung			4'879'632.75			
Cashflow					5'801'954.13	
Zunahme Eigenkapital					27'321.38	

FV = Finanzvermögen, VV= Verwaltungsvermögen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016 an den Gemeinderat und die Urversammlung der Munizipalgemeinde Naters

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Munizipalgemeinde Naters, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31.12.2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie für die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung» vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarende Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entsprechen;
- die Verschuldung der Munizipalgemeinde gross bezeichnet wird und sich im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr abnehmend entwickelt hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, im März 2017

TRAG Treuhand & Revisions AG

Mandatsleiter	Erich Pfaffen
Mischa Imboden	lic.rer.pol.
lic.oec.HSG	Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer	
Revisionsexperte	

Wahl der Revisionsstelle

Traktandum 5, Urversammlung

Gemäss Art. 72 der Kantonalen Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist es an der Urversammlung, eine für die Legislaturperiode zugelassene Revisionsstelle zu wählen. Die Ernennung erfolgt spätestens an der Urversammlung, an der die letzte Jahresrechnung der vorangegangenen Legislatur behandelt wird.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Mandatsleitung der Revisionsstelle für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 an Mischa Imboden von der Firma TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters, zu übertragen.

Aufhebung kommunale Reglemente

Traktandum 6, Urversammlung

Im Rahmen der Überprüfung der Gemeindereglemente wurde festgestellt, dass einige Reglemente seit Jahren nicht mehr angewandt werden bzw. die kantonale Gesetzgebung in diesen Bereichen erneuert wurde und diese für die Anwendung auf Stufe Gemeinde ausreicht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt deshalb der Urversammlung, folgende Gemeindereglemente aufzuheben:

- Reglement betreffend die Erhebung von Vergnügungssteuern vom 27. Dezember 1949;
- Reglement über die öffentlichen Gastbetriebe vom 31. Januar 1979.

Empfang des Walliser Grossratspräsidenten Diego Wellig 2017 in Naters

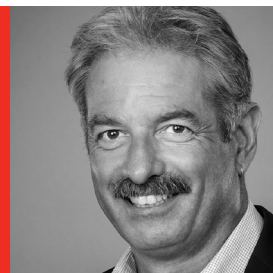
Das Amt des Landeshauptmanns hatte, wie schon sein Name sagt, ursprünglich militärischen Charakter und geht in seinen Anfängen auf das 14. Jahrhundert zurück. Im Jahr 1798 verschwand die Funktion des Landeshauptmanns, wurde aber 1802 wieder eingeführt. Ab 1840 traten die Präsidenten des Grossen Rates und des Staatsrates an die Stelle des Landeshauptmanns. Aus Naters stammen folgende Personen:

1456–1457 & 1468–1470	Aegidius in der Kumben
1497–1498	Johannes Rymen
1516–1517	Egidius Venetz
1528–1529 & 1534–1535	Anton Venetz
1593–1595	Georg I. Michel-Supersaxo
1601–1603	Gilg Jossen-Banmatter
1664–1670	Georg II. Michel-Supersaxo
1984–1985	Richard Gertschen
2012–2013	Felix Ruppen (*1960)
2017–2018	Diego Wellig

Dabei fällt auf, dass unser Dorf zwischen 1456 und 1670 sieben Landeshauptmänner stellte. In der neueren Zeit folgte erst im Jahre 1984 bis 1985 Alt-Staatsrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Naters, Richard Gertschen selig, im Jahr 2012 bis 2013 Felix Ruppen (*1960) und nun im Jahr 2017 bis 2018 Diego Wellig.

Die Gemeinde Naters ist stolz und erfreut, dass ihr Vizepräsident Diego Wellig im März das Amt des 10. Natischer Landeshauptmanns bzw. Präsidenten des Grossen Rates antreten durfte.

Diego Wellig verheiratet mit Silvia Schwery Wellig, Vater von Simon und Michelle, lebt mit seiner Familie in Blatten und arbeitet als Bergführer und Schneesportlehrer.



Seit 35 Jahren bestreitet der Extrembergsteiger Expeditionen rund um den Erdball. Zu den Highlights zählen die Besteigungen der Seven Summits, den höchsten Bergen jedes Kontinents mit dem Mt. Everest 8'848 m. ü. M. 2009 wurde Diego Wellig (CSPO) zum Grossrat gewählt und im Jahre 2016 gelingt ihm die Wahl zum 1. Vizepräsidenten des Walliser Grossen Rates. Seit dem 1. Januar 2017 amtiert Diego Wellig als Gemeindevizepräsident von Naters. In seiner Freizeit und auf seinen Bergtouren fotografiert er gerne. Aus dieser Sammlung schöner Bilder und aus seinen erlebnisreichen Abenteuern ist das Buch «Grenzenlos» im Jahre 2013 entstanden.

Gemeinsam mit Personen aus Politik, Kirche und Wirtschaft begehen wir am Freitag, 12. Mai 2017, in unserer Gemeinde die Feierlichkeiten zu Ehren des neuen Landeshauptmanns. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Alt-Gemeindevizepräsident Remo Salzmann hat folgendes Programm zusammengestellt:

Programm Freitag, 12. Mai 2017, in Naters

- 14.00 Uhr Offizieller Empfang in Naters
WNF (Aletsch Campus) mit Apéro
- 15.00 Uhr Einmarsch Naters
WNF zum Zentrum Missione
- 16.00 Uhr Festbankett für geladene Gäste im
Zentrum Missione
- 19.00 Uhr Festumzug
Zentrum Missione zum FO-Areal
- 19.30 Uhr Volksfest auf dem FO-Areal
Ehrenwein bis 20.30 Uhr
Gratis Raclette bis 22.00 Uhr
Unterhaltung mit z'Hansrüedi

Auf dem FO Areal findet ein Apéro für die gesamte Bevölkerung statt. Nach dem Apéro offeriert die Gemeinde allen Anwesenden ein feines Raclette à discrétion. Das Volksfest wird mit musikalischen Einlagen der Tambouren und Pfeifer von Naters und Mund sowie der Musikgesellschaften Belalp und Bryscheralp von Naters und Mund verschönert. Ebenfalls wird z'Hansrüedi für Stimmung auf dem Festplatz sorgen. Der Gemeinderat freut sich, wenn die Bevölkerung zahlreich an den Feierlichkeiten zum Grossratspräsidentenempfang in Naters teilnimmt.